



BENUTZERHANDBUCH
MAKAN





INHALTE

WILLKOMMEN	3
BENUTZERHANDBUCH	4
ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN	5
Gurtzeugübersicht	
Technische Daten	
Zielgruppe	
Konstruktionsprozess	
AUSPACKEN UND AUFBAU	8
Gurtzeugmontage	
Gurtzeug und Gleitschirm verbinden	
Gurtzeugeinstellung	
Die Position des Piloten	
Bauchgurt	
Schultergurte	
Beschleuniger	
Montage von Protektoren und Zubehör	
Das Rettungsgerät einbauen	
IM FLUG	15
Startcheck	
Das Starten	
Das Landen	
Flüge über Wasser und Wasserlandungen	
VERSCHIEDENE ARTEN VON FLÜGEN	16
Windenschlepp	
Tandem	
Andere	
PFLEGE UND WARTUNG	17
Wartung	
Lagerung	
Checks und Überprüfungen	
Reparaturen	
Niviuk-Services	
Produktregistrierung	
SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG	19
GARANTIE	19
TECHNISCHE DATEN	19
Kompatibilität	
Zertifizierung	



**DIE LIEBE ZUM
DETAIL MACHT
GROSSES ERST
MÖGLICH**

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir heißen dich herzlich in unserem Team willkommen und danken dir für das Vertrauen in unser Gurtzeug MAKAN.

Wir möchten das Engagement und die Leidenschaft unseres Konstruktionsteams mit dir teilen, die allesamt in dieses neue Gurtzeug eingeflossen sind. Das MAKAN punktet mit seiner hervorragenden Wendigkeit und begleitet dich auf den verschiedenen Etappen deines Wegs zum fortgeschrittenen Piloten.

WIR EMPFEHLEN DIR, DIESES HANDBUCH GRÜNDLICH ZU LESEN, BEVOR DU DEIN GURTZEUG BENUTZT.

DEIN TEAM VON NIVIUK



STARTKLAR

In diesem Handbuch findest du sämtliche Informationen, um dich mit den Eigenschaften deines neuen Gurtzeugs vertraut machen. Nichtsdestotrotz vermittelt es nicht die nötigen Kenntnisse, um diese Art von Gurtzeug zu fliegen. Bitte lerne das Gleitschirmfliegen ausschließlich bei einer Flugschule, die vom Gleitschirmverband deines Landes anerkannt wird.

Weitere Informationen dazu findest du auf unserer Website niviuk.com.

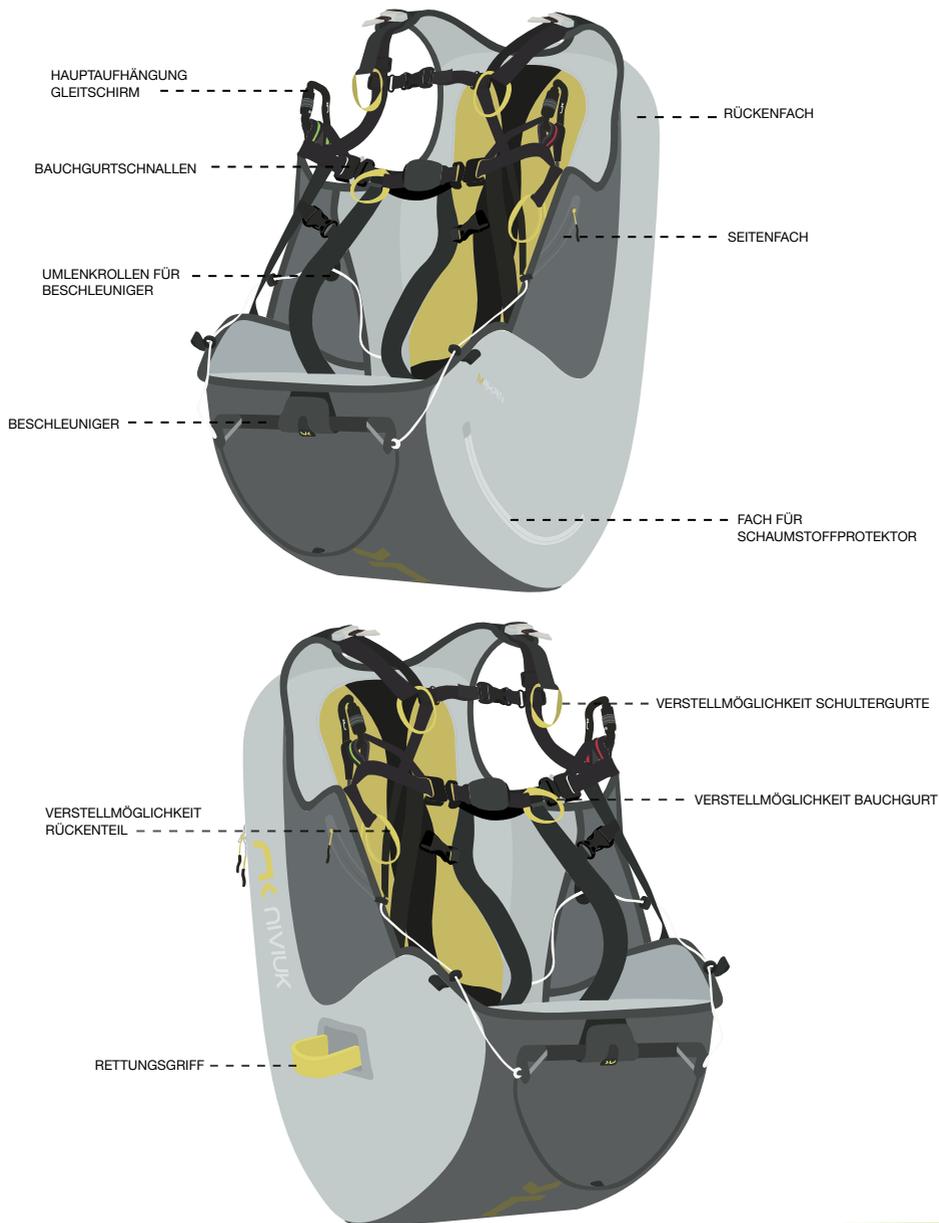
Trotzdem ist es wichtig, dass du dir das Benutzerhandbuch zu deinem neuen Gurtzeug **MAKAN** gut durchliest.

Die missbräuchliche oder falsche Nutzung dieser Ausrüstung kann zu schweren Verletzungen führen.



ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

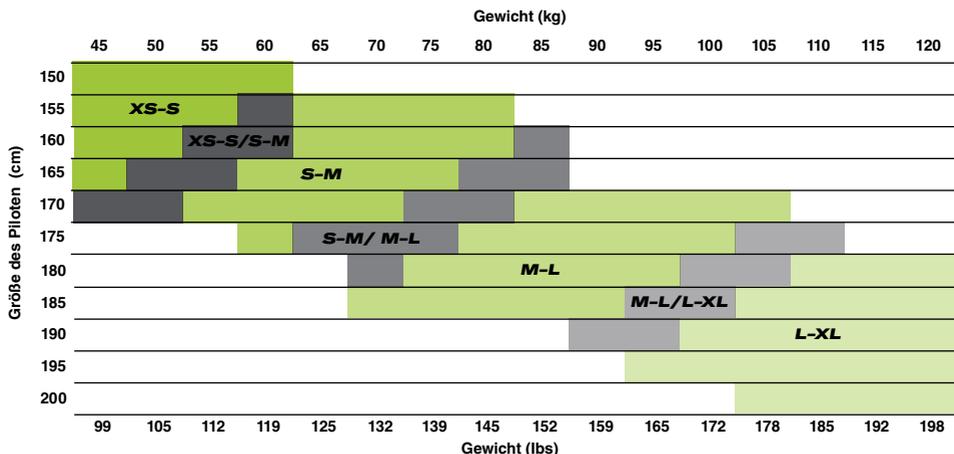
Gurtzeugübersicht





Technische Daten

		XSS	SM	ML	LXL
GEWICHT		3,5 kg	3,7 kg	4,3 kg	4,9 kg
GRÖSSE DES PILOTEN		150 - 165 cm	160 - 175 cm	173 - 187 cm	182 - 200 cm
SITZBRETT	<i>BREITE</i>	33 cm	35 cm	37,5 cm	43 cm
	<i>LÄNGE</i>	45,5 cm	47,5 cm	51 cm	54,5 cm
MAXIMALE ANHÄNGELAST		120 kg	120 kg	120 kg	120 kg
ZERTIFIZIERUNG		EN/LTF	EN/LTF	EN/LTF	EN/LTF



Zielgruppe

Wir von Niviuk haben das MAKAN für den Einstieg ins Gleitschirmfliegen konzipiert – somit ist es ein perfektes Gurtzeug für Anfänger.

Es ist auf höchstmöglichen Komfort und viel Wendigkeit ausgelegt und passt sich bei jedem Flug ganz einfach an den Körper des Piloten an.



MAXIMALE SICHERHEIT BEI ALL DEINEN FLÜGEN:

Ein 16 cm dicker Schaumstoffprotektor mit einer Verzögerungseigenschaft von 35 G bietet in Kombination mit robusten Materialien viel Schutz vor Stößen und Schlägen. Er ist außerdem mit einem leicht zu bedienenden Schnallensystem ausgestattet.

PERFEKT GEEIGNET, UM DEINEN NEUEN LIEBLINGSSPORT ZU ENTDECKEN:

Seine stabilen Eigenschaften ermöglichen es dir, die verschiedenen Seiten des Gleitschirmfliegens auf sichere, vertrauenserweckende Weise zu entdecken. Genieße deine Anfangszeit und lerne mit einem bequemen, wendigen Gurtzeug mehr über das Fliegen. Starte mit vielen schönen Erlebnissen in deine Gleitschirmkarriere!

MASSGESCHNEIDERT:

Sein ergonomisches Design umfasst Verstärkungen aus Schaumstoff im Sitz- und Rückenbereich, die höchstmöglichen Komfort bei allen Flügen gewährleisten. Darüber hinaus kannst du das Gurtzeug über verstellbare Gurte im Handumdrehen an deine Körperform anpassen.

EINES DER LEICHTESTEN GURTZEUGE SEINER KATEGORIE:

Das MAKAN bietet Flugneulingen eine ganze Reihe von Vorteilen. Es lässt sich leicht transportieren, was dir vor allem dann zugutekommt, wenn du zwischen mehreren Fluggebieten hin- und herpendelst oder den Übungshang hinaufläufst. Mit seinem geringen Gewicht eignet es sich gut für die ersten Aufziehversuche und das kleine Packmaß sorgt dafür, dass es sich leicht komprimieren, packen und lagern lässt.



Konstruktionsprozess

Im Rahmen des umfangreichen Konstruktionsprozesses hat das Team von Niviuk weder Arbeit noch Mühen gescheut. Infolge zahlreicher Testflüge mit verschiedenen Prototypen haben wir unterschiedlichste Anpassungen vorgenommen, die anschließend bei allen möglichen Flugbedingungen auf Herz und Nieren geprüft wurden. Es ist die umfangreiche Erfahrung unseres Teams, das diese intensive Entwicklung eines innovativen, modernen Gurtzeugs möglich gemacht hat. Alle Produkte von NIVIUK werden einer gründlichen abschließenden Inspektion unterzogen.

AUSPACKEN UND AUFBAU



Gurtzeugmontage

Wir empfehlen dir, dein Gurtzeug vor dem ersten Flug an einer Aufhängung je nach deinen Vorlieben einzustellen.

Befestige dein Gurtzeug an den Karabinern. Setze dich in das Gurtzeug und schließe sämtliche Schnallen. Dann stelle es über die Verstellmöglichkeiten so ein, dass du dich darin wohl fühlst. Um das Gurtzeug an deine Körperform anzupassen, verfügt das MAKAN über eine Reihe von leicht verstellbaren Gurten.

Gurtzeug und Gleitschirm verbinden

Das MAKAN verfügt über zwei Karabiner, an denen du die Tragegurte des Gleitschirms einhängen kannst. Der rechte Tragegurt des Gleitschirms wird am rechten Karabiner und der linke Tragegurt am linken Karabiner eingehängt.

Gurtzeugeinstellung

1

DIE POSITION DES PILOTEN

Die verschiedenen Verstellmöglichkeiten des MAKAN ermöglichen es, den Sitzwinkel des Piloten zu verändern.

Auch der Anstellwinkel des Rückenteils und die Schultergurte können verstellt werden.

3

SCHULTERGURTE

Die optimale Einstellung der Schultergurte hängt von der Größe des Piloten ab. Setze dich bei geschlossenen Brust- und Beinurten aufrecht hin und passe die Schultergurte an. Achte darauf, dass sie symmetrisch sind.

2

BAUCHGURT

Der Bauchgurt regelt die Distanz zwischen den beiden Karabinern. Er kann bei den Größen XS-S und S-M zwischen 36 und 45 cm und bei den Größen M-L und L-XL zwischen 40 und 49 cm eingestellt werden. Für die ersten Flüge mit dem MAKAN empfehlen wir dir, den Bauchgurt ungefähr mittig einzustellen und ihn anschließend nach und nach so zu regeln, dass er deinen Anforderungen im Flug gerecht wird. Die optimale Einstellung hängt von der Art des Schirms ab, mit dem du das MAKAN fliegst. Ein eng eingestellter Bauchgurt vermittelt mehr Stabilität, aber die Eintwistgefahr erhöht sich. Je breiter der Bauchgurt, desto wendiger und kippeliger wird das Gurtzeug.

4

DER BESCHLEUNIGER

Das MAKAN verfügt über ein Beschleunigungssystem. Es ist wichtig, dass du zuerst das Gurtzeug anpasst, bevor du den Beschleuniger installierst, da die Länge des Beschleunigers von der Länge deiner Beine abhängt.

Stelle deinen Beschleuniger vor dem ersten Flug mit dem MAKAN am Simulator ein. Setze dich in das Gurtzeug und nehme deine Flugposition ein. Passe anschließend die Beschleunigerleinen auf beiden Seiten symmetrisch an.

Sind die Beschleunigerleinen zu kurz eingestellt, kann es passieren, dass das Beschleunigungssystem konstant unter Spannung steht, was gefährlich werden kann. Bitte beachte, dass der Beschleuniger lieber zu lang als zu kurz eingestellt werden sollte.

Auf YouTube findest du ein Tutorial zum Thema korrekte Einstellung des Gurtzeugs:

www.youtube.com/watch?v=ICWhXC0QyQ4



Montage von Protektoren und Zubehör

1

REISSVERSCHLUSS
ÖFFNEN



2

SCHAUMPROTEKTOR
INSTALLIEREN



3

REISSVERSCHLUSS
WIEDER SCHLIESSEN





Das Rettungsgerät einbauen

Auf unserem Youtube-Kanal findest du ein Tutorial dazu, wie du Rettungsgeräte richtig in unsere Gurtzeuge einbaust: <https://youtu.be/VNd7EIRVC3g>

** Bitte beachte: Das Rettungsgerät muss im entsprechenden Container eingebaut werden. Sollte das Gerät zu klein sein, muss der Retter mit Schaumstoff gesichert werden, um sicherzustellen, dass er nicht im Container hin- und her rutscht – ansonsten könnten sich die Leinen twisten oder verrutschen, was im schlimmsten Fall dazu führen kann, dass der Retter nur unter großem Kraftaufwand oder gar nicht gezogen werden kann.*

ACHTUNG: Deine Sicherheit gründet darauf, dass du dein Rettungsgerät richtig einbaust. Da dies unter größter Sorgfalt erfolgen sollte, empfehlen wir dir, dein Rettungsgerät von qualifizierten Profis einbauen zu lassen.



Lege den in den Innencontainer gepackten Rettungsschirm und den Rettergriff nebeneinander. In den nächsten Bildern siehst du, wie du sie miteinander verbindest.



Um den Innencontainer mit dem Rettergriff zu verbinden, muss das Band des Griffes durch die Schlaufe am Innencontainer geführt werden. Anschließend wird der Rettergriff durch die Schlaufe, die sich am Ende des Bandes des Rettergriffes befindet, hindurch gegeben um einen Achterknoten zu machen.



Ziehe fest am Griff um den Knoten zuzuziehen.



Überprüfe, dass keine Knoten und Verdrehungen in der V-Leine des Gurtzeugs sind.



5
 Lege dir die Materialien, die du zum Verbinden von Rettungsschirm und V-Leine brauchst, bereit. (1x Rescue INOX7MM)



6
 Verbinde nun den Rettungsschirm mit einem 7mm Schraubglied mit der V-Leine. Bringe an jedem Ende des Schraubglieds Gummibänder an, um Bewegung dort zu vermeiden.



7
 Baue den Rettungsschirm in das Rettungsschirmfach deines Gurtzeuges ein.



8
 Führe den Nylon-Splint durch das kleine Loch, sodass er nach außen zeigt und schiebe die Enden des Rettungsgriffs in die beiden Laschen. Dies wird den weiteren Einbauprozess erleichtern.



9
 Das Band, das den Rettungsschirm mit dem Griff verbindet, muss, wie im linken Bild beschrieben, unterhalb der gelben Lasche „1“ verlaufen.



Hier siehst du die Lasche „1“, die Löcher „2“ und „3“ und die Öse „4“. Achte bei den nachfolgenden Schritten zum Schließen des Retterfachs auf die Reihenfolge!



Beim Schließen der Laschen kann dir eine dünne Schnur oder eine Gleitschirmleine helfen. Führe die Schnur/Leine zuerst durch die gelbe Schlaufe so dass beide Enden der Schnur gleich lang sind.

Führe nun beide Enden der Schnur von hinten durch das gelbe Loch „2“.

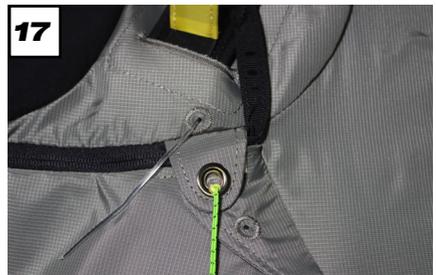


Ziehe an der Schnur bis die gelbe Schlaufe komplett durch das Loch kommt.

Ziehe dann die Schlaufe durch das Loch Nummer „3“.



Jetzt kannst du den Reißverschluss komplett zuziehen (siehe Bild). Vergewissere dich, dass er ganz vom Beginn bis zum Ende des Gurtzeuges geschlossen ist!



Führe nun die beiden Leineneenden von hinten durch die Öse „4“ und ziehe daran bis die Schlaufe durch kommt.



Drücke die Splinte durch die gelbe Schlaufe um sie zu befestigen.



Die Enden der Splinte kannst du in die Löcher stecken. Danach kann die Schnur vorsichtig und langsam aus der Schlaufe entfernt werden.



20



Schließe nun den weißen Reißverschluss des Retterfachs und überprüfe, ob irgendwo noch Öffnungen zu sehen sind..



21

Hier siehst du das fertige Ergebnis, sofern du alles richtig gemacht hast.

TIPPS UND TRICKS:



Versichere dich, dass der Gurt, der Griff und Retter verbindet, fest gezogen ist. Auf dem linken Bild siehst du, wie es richtig aussehen soll.



Das „Makan“- Gurtzeug wird mit zusätzlichen Schaumstoffelementen geliefert um die Größe des Retterfachs an das Volumen des Rettungsgeräts anzupassen, falls ein kleinerer Retter benutzt wird. Der Retter sollte in einer stabilen Position im Fach liegen. Wenn der Rettungsschirm im Fach verrutscht könnte das Auslösen behindert werden.



IM FLUG

Startcheck

Um maximale Sicherheit zu gewährleisten, solltest du einen umfassenden, konsistenten Startcheck parat haben, den du vor jedem Flug durchführst.

Überprüfe dabei folgende Punkte:

Das Gurtzeug und die Karabiner weisen keine offensichtlichen Beschädigungen auf, die die Flugsicherheit gefährden könnten.

Alle Schnallen, Gurte und Reißverschlüsse sind geschlossen/verbunden. Die Schnallen sollten einrasten, wenn du sie schließt. Überprüfe anschließend durch sanftes Ziehen daran, dass sie wirklich geschlossen sind. Das ist vor allem in Fluggebieten mit Schnee oder Sand wichtig.

Der Gleitschirm ist richtig mit dem Gurtzeug verbunden und die Schließmechanismen der geschlossenen Karabiner sind gesichert.

Alle Taschen sind geschlossen und Objekte, die vom Gurtzeug hängen, sind befestigt und /oder gesichert. Überprüfe vor dem Start erneut, dass dein Bauch- und deine Beingurte geschlossen sind.

Das Retterfach ist ordnungsgemäß geschlossen und die Splints sind in der korrekten Position.

Der Rettungsgriff ist richtig angebracht und gesichert.

Der Start

Stelle sicher, dass dein Können und deine Erfahrung den Wetterbedingungen gerecht werden. Wenn du dich für einen Flug entscheidest, ziehe das Gurtzeug an, achte darauf, dass deine Beine in den Beinschlaufen sind und dass alle Schnallen richtig geschlossen sind. Dein Leben hängt davon ab.

Führe vor dem Start alle Vorflug- und Startchecks durch.

ACHTUNG: Wenn du mit den Händen nachhelfen musst, um dich korrekt im Gurtzeug zu installieren, fliege zuerst vom Berg weg. In Geländenähe solltest du die Steuergriffe immer in den Händen halten.

Wenn du nicht ohne nachzuhelfen ins Gurtzeug rutschen kannst, überprüfe deine

Gurtzeugeinstellungen am Simulator.

Die Landung

Rutsche vor der Landung mit deinen Beinen im Gurtzeug nach vorne, bis du aufrecht im Gurtzeug hängst. Lande nie im Sitzen, denn dabei könntest du dir möglicherweise eine Rückenverletzung zuziehen. Sich vor dem Landen im Gurtzeug aufzurichten, ist eine aktive Entscheidung, die du für deine Sicherheit triffst und wesentlich effektiver ist, als einfach nur auf die passive Sicherheit deines Rückenprotektors zu hoffen. Du musst das Gurtzeug vor der Landung nicht nachjustieren. Strecke einfach deine Beine, bis du aufrecht im Gurtzeug hängst, und bereite dich auf die Landung vor.

Flüge über Wasser und Wasserlandungen

ACHTUNG: Bei einem Streckenflug in Wassernähe oder einem Sicherheitstraining besteht die Möglichkeit, dass der Pilot im Wasser landet. Eine derartige Situation birgt große Gefahren, weshalb es von höchster Wichtigkeit ist, während eines Sicherheitstrainings mit Schwimmweste zu fliegen. Wir empfehlen dir, Wasserlandungen zu vermeiden.

Nach einer Wasserlandung treibt der Schaumstoffprotektor nach oben und drückt den Piloten möglicherweise unter Wasser. Um eine derartige Situation zu vermeiden, muss der Pilot eine Schwimmweste tragen. Unmittelbar vor dem Kontakt mit dem Wasser empfehlen wir dem Piloten, sämtliche Gurtzeugschnallen zu öffnen (solange dies seine Sicherheit nicht gefährdet), damit er im Wasser sofort aus dem Gurtzeug gleiten und dem Risiko, zu ertrinken, vorbeugen kann. So kann er auch einfacher zum Sicherheitsboot schwimmen. Bei Kontakt mit Wasser müssen Gurtzeug und Protektor komplett getrocknet werden.

In einem solchen Fall musst du auch das Rettungsgerät aus dem Gurtzeug nehmen und ausbreiten, damit es richtig trocknen kann. Anschließend muss es wieder fachgerecht gepackt und in das Gurtzeug eingebaut werden. Weitere Informationen dazu findest du im Abschnitt „Das Rettungsgerät einbauen“.

Lagere deine Ausrüstung nicht ein, solange sie feucht oder nass ist – lass sie zuerst vollständig trocknen.



VERSCHIEDENE ARTEN VON FLÜGEN

Windenschlepp

Das MAKAN eignet sich für den Schleppbetrieb. Die Schleppklinke wird über die Hauptaufhängung mit denselben Karabinern an den Tragegurten befestigt, die den Schirm mit dem Gurtzeug verbinden.

Tandem

Das MAKAN wird nicht für den Einsatz bei Tandemflügen empfohlen.

Andere

Wir empfehlen, das MAKAN nicht für den Kunstflug oder das Akrofliegen zu benutzen. Für uns gilt jegliche Art des Fliegens, die nicht unter den normalen Flugbetrieb fällt, als Kunstflug. Kunstflugmanöver sollten ausschließlich unter der Aufsicht von qualifizierten Lehrern in einem schulischen Umfeld über Wasser sowie mit sämtlichen vorhandenen Rettungs- und Sicherheitselementen erlernt werden.

Pflege und Wartung



Wartung

Die Materialien, die im MAKAN verbaut sind, haben wir mit höchster Sorgfalt ausgesucht, um maximale Strapazierfähigkeit zu gewährleisten. Wir empfehlen dir, das Gurtzeug nach jedem Stoß, jedem schlechten Start und jeder harten Landung sowie immer dann zu überprüfen, wenn es starke Gebrauchsspuren, Beschädigungen oder Verschleißerscheinungen aufweist. Außerdem empfehlen wir dir, das Gurtzeug alle zwei Jahre in einem lizenzierten Checkbetrieb überprüfen zu lassen und die Karabiner alle zwei Jahre auszuwechseln. Achte darauf, das Gurtzeug nicht am Boden, über Steine oder über raue Oberflächen schleifen zu lassen, um Beschädigungen vorzubeugen. Außerdem solltest du es wegen der UV-Strahlung nicht unnötig lange dem Sonnenlicht aussetzen. Schütze das Gurtzeug wann immer möglich vor Feuchtigkeit und Hitze. Bewahre deine gesamte Gleitschirmausrüstung an einem kühlen, trockenen Ort auf und lass sie immer gründlich trocknen, bevor du sie einlagerst. Sorge dafür, dass dein Gurtzeug so sauber wie möglich bleibt, indem du möglichen Schmutz regelmäßig mit einer Plastikbürste und/oder einem feuchten Tuch entfernst. Sollte es sehr schmutzig sein, reinige dein Gurtzeug mit Wasser und einer milden Seife. Lass es anschließend an einem gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung lufttrocknen.

Lagerung

Lagere deine Flugausrüstung an einem kühlen, trockenen Platz, der frei von Lösungsmitteln, Treibstoffen oder Ölen ist. Lass deine Ausrüstung nicht im Kofferraum liegen, da es im Auto ziemlich heiß werden kann, wenn es in der Sonne steht. Dort kann ein Rucksack Temperaturen von bis zu 60 °C erreichen. Lege zudem nichts Schweres auf die Ausrüstung. Achte darauf, die Form deines Gurtzeugs nicht zu beschädigen, wenn du es in einem Packsack verstaust. Lass es immer zuerst trocknen, bevor du es packst. Reinige dein Gurtzeug auf keinen Fall mit Reinigungsmitteln. Lass es anschließend an einem gut belüfteten Ort trocknen. Falls dein Rettungsgerät nass wird (z. B. weil du im Wasser landest), musst du es aus dem Gurtzeug nehmen, trocknen und neu packen, bevor du es wieder in den Container geben und einbauen kannst. Reparaturen dürfen genauso wie der Austausch verschiedener Bestandteile nicht vom Piloten, sondern ausschließlich vom Hersteller oder einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Deren qualifizierte Mitarbeiter arbeiten mit Materialien und Techniken, die die optimale Funktionalität des Produkts gemäß der Produktzertifizierung gewährleisten.

Checks und Überprüfungen

Neben der alltäglichen Überprüfung und dem Vorflugcheck muss das MAKAN jedes Mal, wenn du den Retter neu packen lässt, gründlich inspiziert werden. Außerdem solltest du das Gurtzeug nach jedem Stoß, jedem schlechten Start und jeder harten Landung sowie immer dann überprüfen, wenn es starke Gebrauchsspuren, Beschädigungen oder Verschleißerscheinungen aufweist. Das Gurtzeug muss nach 100 Flugstunden oder alle zwei Jahre (je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt) in einem zertifizierten Fachbetrieb gecheckt werden. Kontaktiere im Zweifelsfall einen Fachmann. Folgende Checks sind obligatorisch: Überprüfe, ob das Gewebe und die Schnallen beschädigt sind. Achte dabei vor allem auf Bereiche, die etwas verdeckt sind, wie die Befestigungen auf der Innenseite der Karabiner. Sämtliche Nähte müssen intakt sein. Lass Beschädigungen unverzüglich reparieren, damit sich das Problem nicht verschlimmert. Die Aluminiumkarabiner an der Hauptaufhängung müssen alle zwei Jahre oder alle 500 Flugstunden (je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt) sowie bei Beschädigung sofort ausgetauscht werden. Ein Stoß kann unsichtbare Haarrisse verursachen, die bei fortlaufender Belastung zum Bruch führen können.

Reparaturen

Jegliche Reparaturen an tragenden Bestandteilen des Gurtzeugs müssen von qualifizierten Mitarbeitern in einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Sie stellen sicher, dass die Reparatur fachgerecht sowie mit den am besten geeigneten Materialien durchgeführt wird. Versuche nicht, das Gurtzeug selbst zu reparieren, wenn du nicht dafür qualifiziert bist.

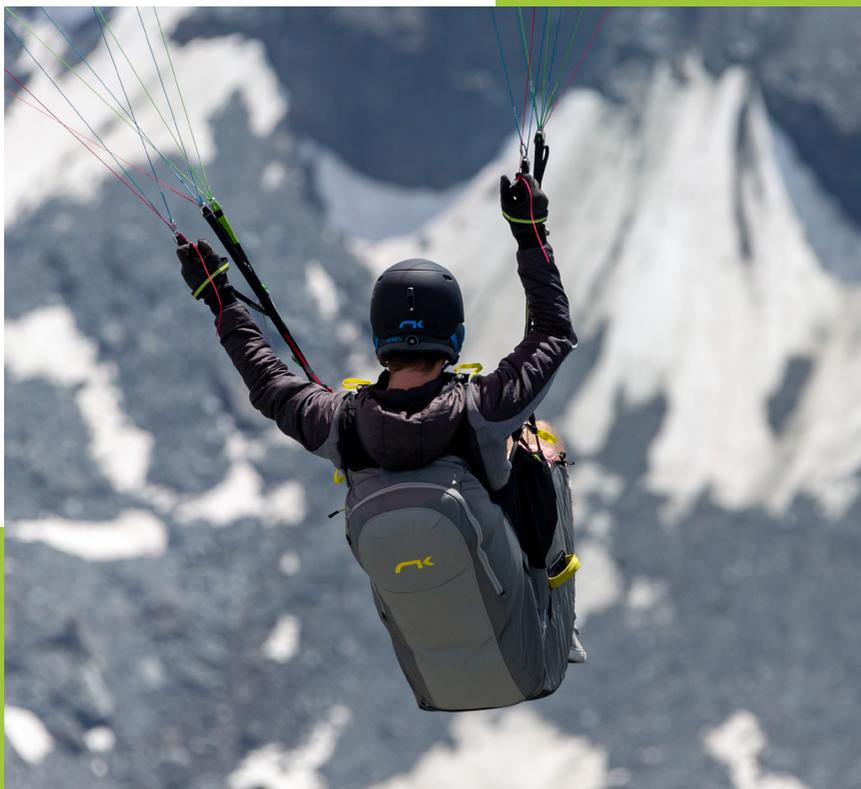
Der Niviuk-Service

Wir bieten unseren Piloten nur den allerbesten Service für ihre Flugausrüstung. Um die Sicherheit und Langlebigkeit deines neuen Produktes zu gewährleisten, haben wir deshalb auch die offizielle Service-Werkstatt von Niviuk eingerichtet.

Dank unseren höchst erfahrenen, kompetenten Mitarbeitern ist unsere offizielle Werkstatt mit Prüfbetrieb der beste Ort, um deine Ausrüstung checken und reparieren zu lassen. Das Gurtzeug muss alle zwei Jahre gecheckt werden. Weitere Informationen dazu findest du auf unserer Website im Service-Bereich.

Produktregistrierung

Du kannst dein Produkt für eine bessere Rückverfolgbarkeit im Abschnitt MyNiviuk auf der Website von Niviuk registrieren.





SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG

Gleitschirmfliegen ist bekanntermaßen eine Risikosportart, die eigenverantwortlich durchgeführt wird.

Falscher Gebrauch der Ausrüstung kann zu schweren, lebensverändernden Gesundheitsschäden oder sogar zum Tod führen. Hersteller und Händler können nicht für deine Entscheidungen, Handlungen oder jegliche Unfälle bei der Ausübung des Gleitschirmsportes verantwortlich gemacht werden.

Fliege nicht, wenn du nicht richtig dafür ausgebildet wurdest. Nimm nur von qualifizierten Fluglehrern Ratschläge an und besuche Trainings und Schulungen nur bei zugelassenen Flugschulen.

GARANTIE

Der Gleitschirm und seine Komponenten werden mit einer Zweijahresgarantie auf Herstellungsfehler geliefert.

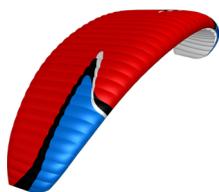
Solltest du jegliche Probleme an deinem Gurtzeug feststellen, kontaktiere Niviuk bitte unverzüglich, um es checken zu lassen.

Die Garantie beschränkt sich auf die bestimmungsgemäße Nutzung der Ausrüstung.

TECHNISCHE DATEN

Kompatibilität

EMPFOHLEN

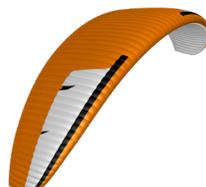


KOYOT 4

KOMPATIBEL



KOYOT 4 P



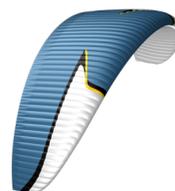
IKUMA 2 P



HOOK 5



HOOK 5 P



IKUMA 2



Zertifizierung

Die Zertifizierungsnachweise findest du auf unserer Produktseite unter niviuk.com.

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM

Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65

Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



Paragliding Harness

Inspection number :	PH_283.2019
Manufacturer :	Niviuk Gliders
Model and size :	Makan M
Maximum pilot weight [kg] :	120
Integrated container for rescue system:	Yes
If Yes. Volume of the container [cm ³] :	7489 min 11740 max
Serial number:	-----
Production date (year / month) :	-----

Harness protector (impact pad)

Impact pad type:	Foam
Impact pad integrated:	Yes
Impact pad number:	PH_283.2019
If not integrated : Manufacturer	Serial number:
Production date (year / month) :	-----

Warning : Read the operating manual before using this equipment!

A sample has been tested and certifies its conformity with the following standard: **EN1651:1999, EN12491:2015 and LTF NFL II 91/09 chapter 4 and 6**. This model corresponds with the tested sample and its airworthiness.

RE | rev 01 | 09.03.2018 | ISO 94.20



NIVIUK GLIDERS & AIR GAMES SL
C/ Del Ter 6 - nave D 17165 La Cellera de Ter - Girona - Spain Tel: +34 972 422 878
info@niviuk.com